

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Behandlungsempfehlungen zur Borderline-Persönlichkeitsstörung (lange Version und Zusammenfassung) verfasst von Expertengruppe

Herausgeber: Behandlungsempfehlungen im Auftrag der SGPP Autoren: Sebastian Euler, Gerhanrd Dammann, Katrin Endtner, Florian Leihener, Nader A. Perroud, Thomas Reisch, Klaus Schmeck, Daniel Sollberger, Marc Walter, Ueli Kramer

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2022

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Störungsspezifische psychotherapeutische Interventionen als Behandlung der Wahl. Information zur Diagnosestellung (ICD-10 und DSM-5). Empirisch belegte Behandlungsverfahren und Wirkmechanismen: 1) Dialektisch-Behaviorale Therapie, 2) Mentalisierungsbasierte Therapie, 3) übertragungsfokussierte Therapie (TFP). 4) Schematherapie. Welche Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung gibt es? Einbezug der Besonderheiten bei adoleszenten Patienten.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2018

Links zu Guidelines

Behandlungsempfehlungen

<https://www.psychiatrie.ch/>

Kontakt

FMPP/SGPP

Altenbergstrasse 29 / Postfach 686, 3000 Bern 8

Christian Imboden Mitglied SKQ FMPP

christian.imboden@pkwyss.ch

031 868 33 33

<https://www.psychiatrie.ch/sgpp/fachleute-und-kommissionen/behandlungsempfehlungen/>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.